



## *Bauern - und Wetterregeln August*

1. Ist's von Petri bis Lorenzi (10.) heiß, dann bleibt der Winter lange weiß
4. Hitze an Sankt Dominikus ein strenger Winter kommen muß.
5. Oswaldtag muß trocken sein, sonst werden teuer Korn und Wein.
8. Bei Hitze an Sankt Dominikus ein strenger Winter kommen muß.
10. Lorenzi gut, einen schönen Herbst verheißen tut
13. Wie das Wetter an Hippolyt, so es mehrere Tage geschieht
13. Wie das Wetter an Kassian, hält es viele Tage an
14. Leuchten vor Mariae Himmelfahrt die Sterne, dann hält sich das Wetter gerne
15. Wie das Wetter am Himmelfahrtstag, so es noch zwei Wochen bleiben mag  
Wer Rüben will, recht gut und zart, sä sie an Maria Himmelfahrt  
Maria Himmelfahrt klar Sonnenschein bringt gerne guten Wein.  
An Maria Himmelfahrt, das wisse, gibt es schon die ersten Nüsse.
16. Wenn's an Joachim regnet, dann folgt ein warmer Winter.  
Wenn St. Rochus trübe schaut, kommen die Raupen in das Kraut
19. Regnet es an St. Sebald, dann naht teure Zeit sehr bald
20. Wie der St. Bernhard ist, man auch den September misst.
23. Waren die Hundstage (24.7. -23.8.) heiß, bleibt der Winter lange weiß
24. Wie der Bartholomäustag sich hält, ist der ganze Herbst bestellt  
Gewitter um Bartholomä, bringen Hagel und Schnee.  
Liegt Reif um Bartel offen, so ist ein warmer Herbst zu hoffen.  
Bleibt St. Barthol im Regen steh'n, ist ein guter Herbst vorausseh'n.  
Ist Lorenz (10.) und Bartel schön, bleiben die Kräuter noch lange stehn.
28. An Augustin gehen die warmen Tage dahin.



## *Bauern - und Wetterregeln August*

**30. Bischof Felix zeigt an, was wir in 40 Tag' für Wetter han**



**Der August reift - der September greift**

**Der Tau tut dem August so not, wie jedermann das täglich Brot,  
Entzieht er sich gen Himmel, herab kommt ein Getümmel**

**Fängt der August mit Donnern an, er's bis zum End' nicht lassen kann**

**Fängt der August mit Hitze an, bleibt sehr lang die Schlittenbahn.**

**Dem August sind Donner nicht Schande, sie nutzen der Luft und dem Lande**

**Der August muß Hitze haben, sonst Obstbaumsegen wird begraben**

**Blühen im August Frühlingsblumen, deutet das auf einen milden Winter**

**Trockener August ist der Bauern Lust.**

**Fängt der August mit Hitze an, bleibt sehr lang die Schlittenbahn**

**I m August ein Höhenrauch - folgt ein strenger Winter auch**

**I m August soll man den Knoblauch aus der Erde nehmen**

**I m August Wind aus Nord - jagt unbeständiges Wetter fort**

**I m August, beim ersten Regen, pflegt die Hitze sich zu legen**

**Macht der August uns heiß - bringt der Winter viel Eis**

**Nasser August macht teure Kost**



## ***Bauern - und Wetterregeln August***

**Nie hat der September zu braten vermocht, was der August nicht gekocht**

**So viel Nebeltage im Februar, so viel kalte Tage im August**

**Viel August-Sonnenschein bringt guten Wein**

**Wenn der Kuckuck im August noch schreit, so ruft er die teure Zeit**

**Stürmt es im August so gibt es weder Wein noch Most.**

**Je dicker die Regentropfen im August, desto dicker der Most**

**Wenn im August viele Goldkäfer laufen, braucht der Wirt den Wein nicht zu taufen.**